

Manz'sche Verlags- und Universitätsbuchhdlg.,
Wien I, Kohlmarkt 20.

(Z) Soeben erschien:

Das Kartell der Konsumenten

Von einem internationalen Bankdirektor.

Gr. 8°. S. 76.

Preis broschiert M. 6.— mit 25%.

Der Verfasser strebt eine dauernde Verbilligung der Warenpreise an und soll dies erreicht werden durch den systematischen Ausbau der Konsumvereine und Einkaufsgenossenschaften mit Anschluß einer Zentral-Bank der Konsumentenorganisation. — Alle Konsumenten sollen ihre Ersparnisse bei dieser Bank hinterlegen und diese Bank soll sich an Unternehmungen beteiligen, welche Artikel erzeugen, welche durch die Konsumvereine einen sicheren Absatz haben. —

Es wäre zu wünschen, daß die Gedanken des Verfassers in die breitesten Schichten dringen. — Wir bitten deshalb um Ihre tätige Verwendung für dieses überaus aktuelle Buch.

(Z) Soeben erschien:

Das große Buch der Patienzen

Enthaltend über 100 Patience-Spiele
und einige leichtere Karten-Spiele

Von Willy Hermann

= Mit Illustrationen =
161.—165. Tausend

Broschiert M. 5.— . . Gebunden M. 7.50

Jedem Freunde der Patience-Spiele kann obiges Buch warm empfohlen werden. Die Spiele sind klar und faßlich erklärt, so daß jeder, der das Patience-Spiel erlernen möchte oder als wohlbekanntes Kunststück liebt und übt, das Werk als willkommene Gabe begrüßen wird.

Wir liefern, wenn auf beifolgendem Verlangzetteln bestellt, gegenbar mit 40% Rabatt u. 11/10, Einband à 2.— no.

Wollen Sie, bitte, bestellen.

Berlin W. 35.

Hugo Steinitz Verlag.

Helle Freude in die deutsche Kinderstube bringt:

Es war einmal

Eine Sammlung der guten Märchen

Ausgewählt und bearbeitet von

Friedrich Albert Meyer

Mit einem farbigen Bild und 10 Vollbildern von

Otto Ubbelohde

Preis geb. 18 M. mit 33 1/3% Barrabatt

Verlag Deutsche Jugend

Joseph C. J. Leopold,

Leipzig, Königstrasse 35.



Reperiorienverlag Leipzig

In Kürze wird vollständig:

DIE TUBERKULOSEFORSCHUNG * IN DEN KRIEGSJAHREN *

von

Prof. Dr. med. F. Köhler

gr. 8°, 436 Seiten, Preis Mk. 30.—, 22.50, 20.—
zuzügl. 40% rabatt. Verl.-Teur.-Zuschl.

Das Werk Köhlers steht in der Gesamtliteratur des In- und Auslandes einzig da und ist von der Fachpresse glänzend beurteilt (siehe unten)

Kein Facharzt, keine Klinik (Sanatorium) für inn. Med. u. Chir. (Lungenheilstätten) ebensowenig Bibliotheken u. viele Praktiker können dieses Werk, das die Gesamtliteratur 1914—1920 umfasst, entbehren.

(Z)

Urteile:

„Es ist selbst dem Facharzt nicht möglich, die von Jahr zu Jahr immer mehr anwachsenden literarischen Ergebnisse der Tuberkuloseforschung zu verfolgen, um wie viel weniger wird der Arzt im praktischen Beruf oder gar im Felde in der Lage sein, auch nur einen Teil der Arbeiten aus dem so wichtigen Gebiet medizinischer Wissenschaft zu lesen. Es ist deshalb ein kaum hoch genug zu schätzendes Verdienst Köhlers, uns in fortlaufender Reihenfolge . . .“
Ther. Monatshefte

„Die große Erfahrung und Belesenheit des Referenten verbürgt die Auswahl des Wichtigsten bei aller erwünschten und erreichten Kürze. Die Blätter werden daher allen an der Bekämpfung der Tuberkulose Mitarbeitenden den mit ihrer Herausgabe beabsichtigten Dienst erweisen können.“
Archiv für klin. Medizin

„Der auch auf dem Gebiete der Tuberkuloseliteratur rühmlichst bekannte Verfasser beabsichtigt, ein möglichst erschöpfendes Bild von der Entwicklung der Tuberkuloseforschung in den gegenwärtigen Kriegsjahren zu geben, damit allen denen, welchen die Erfüllung der Kriegspflicht ein Schritt halten in der Kenntnis der Tuberkulosewissenschaft nicht ermöglichte, keine Lücke in der Kenntnisnahme der Fortschritte fühlbar wird.“
Berl. klin. Wochenschrift

„Die besonderen Vorzüge der Köhlerschen Arbeit findet der Referent in der klugen Mischung von eigenem besonnenem Urteil und seiner objektiven Berichterstattung, in dem weiten Blick, mit dem der Verfasser bei allem liebevollen Eingehen ins einzelne sein ganzes Gebiet stets überschaut“ usw.
Der Praktische Arzt.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei zur Aufbewahrung.